



Diese Stars der Gypsy-Jazz-Szene kommen zum Django-Reinhardt-Festival: Martin Taylor, Stochelo Rosenberg, Sandro Roy sowie Danino und David Weiss.

Gypsy-Jazz mit internationalen Stars

Django-Reinhardt-Festival am Samstag, 7. Dezember, im Theater Am Hagen

Straubing hat sich zur Jazz-Hochburg gemauert. Neben dem alljährlichen Rivertone-Festival geben sich internationale Stars der Gypsy-Jazz-Szene am Samstag, 7. Dezember, im Theater Am Hagen die Klinke in die Hand – beim Django-Reinhardt-Festival.

Mit dabei sind die Straubinger David und Danino Weiss, die inzwischen Stammgäste auf den Bühnen der großen Jazz-Festivals in Deutschland und Europa sind. Vor allem dank ihrer Kontakte und Mithilfe ist es gelungen, Stars wie Michael Taylor oder Stochelo Rosenberg für das Festival nach Straubing zu lotsen.

Nach wie vor ist auch Alfred Dick, Wirt des Ravens und Konzertveranstalter, ein wichtiger Kooperationspartner. Den Anfang nahm das Festival übrigens in der Straubinger Kulturkneipe „The Raven“, das auch hier als Unterstützer fungiert. Wegen des zu erwartenden Andrangs ist man heuer ins Stadt-

theater umgezogen. Martin Taylor gilt als einer der weltbesten Jazz- und Fingerstyle-Gitarristen. Er wurde sowohl mit dem BBC Jazz Award als auch den British Jazz Award als bester Gitarrist ausgezeichnet. Taylor war langjähriger Weggefährte von Stéphane Grappelli und zeitweise Mitglied von Bill Wymans „Rhythm Kings“. Taylor schreibt zudem erfolgreich Lehrbücher für Gitarre und erhielt 2002 die Auszeichnung „Member of the Order of the British Empire“, durch Queen Elizabeth II.

Stochelo Rosenberg gilt aufgrund seiner makellosen Technik, der Eleganz und einem ureigenen Vibrato international als einer der begnadetsten Gitarristen. Seine Stärke liegt in der Kombination aus Virtuosität und Emotion. 1992 wurde Rosenberg vom Magazin „Guitarist“ mit einer goldenen Gitarre geehrt. Für den Eröffnungsfilm der Berlinale 2017 „Django – Ein Leben für die Musik“ zeichnete Rosenberg

für die Musik verantwortlich. Sandro Roy, Shootingstar an der Violine im Bereich Klassik und Jazz, gilt als einer der vielversprechendsten Violinisten weltweit. Sein 2015 veröffentlichtes Debüt „Where I Come From“ erhielt großartige Kritiken. Ausverkaufte Konzerte im legendären Ronnie Scotts Jazzclub in London sowie im Prinzregenten-Theater München mit dem Rundfunk-Orchester sind weitere Meilensteine in seiner jungen Karriere.

Darüber hinaus wird das Line-Up von Peter Cudek (Bass), Xaver Hellmeier (Schlagzeug) und Joel Locher (Bass) ergänzt.

Die Veranstaltung ist Teil der Straubinger Partnerschaften für Demokratie.

■ Info

Karten für das Django-Reinhardt-Festival gibt es in der Tourist-Information und auch im Raven an der Rosengasse wird ein Kartenkontingent vorgehalten.